



MARKENVERBAND

PRESSEMITTEILUNG

Verbandskommunikation
presse@markenverband.de

Markenverband zur Internationalen Grünen Woche

Den Wert von Lebensmitteln klar erkennbar machen

Berlin, 19.01.2012. „Den Wert von Lebensmitteln können Verbraucher nur dann richtig ermessen, wenn der Gesetzgeber ein Verramschen der Produkte effektiv unterbindet. Hier richten wir klare Erwartungen an die Bundesregierung“, betont Christian Köhler, Hauptgeschäftsführer des Markenverbandes, anlässlich der Eröffnung der Internationalen Grünen Woche.

Die Leitmesse der Land- und Ernährungswirtschaft rückt die Vielfalt von Lebensmitteln, aber auch deren Qualität, Sicherheit, Verlässlichkeit in den Fokus. Zusätzlich spielt gerade auch die Nachhaltigkeit mit ihren ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten bei Lebensmitteln eine wesentliche Rolle. Anforderungen, für deren Erfüllung gerade Markenunternehmen mit ihrem Namen stehen. Um die vorwiegend mittelständische Struktur der Branche und die Auswahlmöglichkeiten der Verbraucher zu sichern, kann jetzt gehandelt werden: „Die Novelle des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen liefert eine gute Möglichkeit, um zu erforderlichen Klarstellungen im Interesse von Unternehmen und Verbrauchern zu kommen.“ so Christian Köhler.

Entscheidende Elemente für den Markenverband sind:

- Die Beibehaltung des Verbotes des Verkaufs von Lebensmitteln unter Einstandspreis: Nur ein konsequentes Verbot von willkürlichen Verkäufen unter Einstandspreis sichert eine effiziente Warenversorgungskette und ein breites Produktsortiment von gesichert hoher Qualität.
- Die Verhinderung des Missbrauchs von Nachfragemacht: Vertragspartner müssen auf Augenhöhe Wirtschaftsbeziehungen eingehen können. Abhängigkeiten in Vertragsbeziehungen dürfen nicht missbraucht werden können.
- Die Beibehaltung einer effektiven Zusammenschlusskontrolle: Um Deutschlands mittelständig geprägte Wirtschaft zu sichern und Kartelle zu verhindern, darf die Zusammenschlusskontrolle nicht aufgeweicht werden.

Markenverband e.V.
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 206 168 50
Telefax +49 (0)30 206 168 750
Postfach 080 629 | D-10006 Berlin
www.markenverband.de

Ansprechpartner:

Dr. A. Gayk

Leiter Vertriebspolitik / Handelsbeziehungen

Tel.: 030/20 61 68 30

a.gayk@markenverband.de

Der 1903 in Berlin gegründete Verband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft. Die Mitglieder stehen für einen Markenumsatz im Konsumgüterbereich von über 300 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich von ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland. Der Markenverband ist damit der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen u. a. aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Mode und Textil, pharmazeutische Produkte sowie Telekommunikation. Zu den Mitgliedern zählen Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Post, Falke, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Volkswagen und viele andere renommierte Firmen.